

In das Genossenschaftsregister ist heute der Consumverein für Erfurt und Umgegend, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung, hier eingetragen worden. Statut vom 20. November 1901. Gegenstand des Unternehmens ist gemeinschaftlicher Einkauf von Lebens- und Wirtschaftsbedürfnissen im Großen und Ablass im Kleinen an die Mitglieder, Bearbeitung und Herstellung von Lebensmitteln und Wirtschaftsgegenständen in eigenen Betrieben, Annahme von Spareinlagen und schließlich Herstellung von Wohnungen. Die Haftsumme beträgt 30 M., die höchste Zahl der Geschäftsanteile beträgt 10. Bekanntmachungen erfolgen unter der Firma, unterzeichnet von zwei Vorstandsmitgliedern, im „Allgemeinen Anzeiger“ und in der „Tribüne“, falls aber die Bekanntmachung in dem einen dieser Blätter unmöglich werden sollte, in dem anderen Blatte, und, falls die Bekanntmachung in beiden Blättern unmöglich werden sollte, im „Deutschen Reichsanzeiger“ bis zur anderweitigen Beschlussfassung durch die Generalversammlung. Das Geschäftsjahr läuft vom 1. October bis 30. September. Die Zeichnung geschieht in der Weise, daß die

Alleinverkauf für Erfurt:



**KONSUM**  
Genossenschaft Erfurt eG

110 Jahre Konsumgenossenschaft Erfurt

## **„Wie fruchtbar ist der kleinste Kreis, wenn man ihn wohl zu pflegen weiß.“**

Dieser Leitspruch ist auch heute noch am Gebäude der Konsumgenossenschaft in Schruns zu lesen.

Der „kleinste Kreis“ wurde in der Idee des gemeinsamen Wirtschaftens in Verbrauchergenossenschaften und Konsumvereinen geboren. Diese wurden ursprünglich auf Initiative von Verbrauchern, Gewerkevereinen oder Sozialreformern aus bürgerlichen Kreisen gegründet, um die Lebensqualität durch preiswertere und qualitativ deutlich bessere Warenversorgung zu erhöhen.

Als um die Wende zum 20. Jahrhundert eine deutschlandweite Gründungswelle von Konsumgenossenschaften einsetzte, schlug zeitgleich auch die Geburtsstunde unserer Konsumgenossenschaft Erfurt.

**Ein Dankeschön all den tausenden Wegbegleitern, die unsere Genossenschaft 110 Jahre durch die gesellschaftlichen und politischen Turbulenzen getragen haben.**

Dass die Wirtschaftsform des genossenschaftlichen Lebens auch heute eine ungebrochen junge Idee ist, möchten wir mit dieser kleinen Broschüre mit Stolz belegen.

Erfurt, im Oktober 2011

Der Vorstand



Das Therapiezentrum in der Berliner Straße 64 a - eines unserer Wohngebietsobjekte in Erfurt



*Gemeinsam wirtschaften - eine immer junge Idee.*

**Konsumgenossenschaft Erfurt 1901 – 2011**



**KONSUM**  
Genossenschaft Erfurt eG





Ilona Alsgut-Müller

## Unsere Konsumgenossenschaft ist fit

Die Konsumgenossenschaft Erfurt eG gehört seit mehr als einem Jahrhundert mit nunmehr 110 Jahren zu den traditionsreichsten gesellschaftlichen Organisationen und Unternehmen in Deutschland. Sie überstand auf Grund ihrer demokratischen genossenschaftlichen Prinzipien viele gesellschaftliche Perioden, selbst vor und nach dem 2. Weltkrieg. Der Genossenschaftsgedanke war in der Vergangenheit von Hilfe und Selbsthilfe im sozialen Sinne getragen und erweist sich auch heute noch für überaus modern.

Wenn auch die ostdeutschen Genossenschaften nach der politischen Wende zahlenmäßig stark dezimiert wurden, zeigt doch die aktuelle Entwicklung der Konsumgenossenschaft in Erfurt und darüber hinaus in den neuen Bundesländern die ungebrochene Zukunftsfähigkeit des genossenschaftlichen Gedankens.

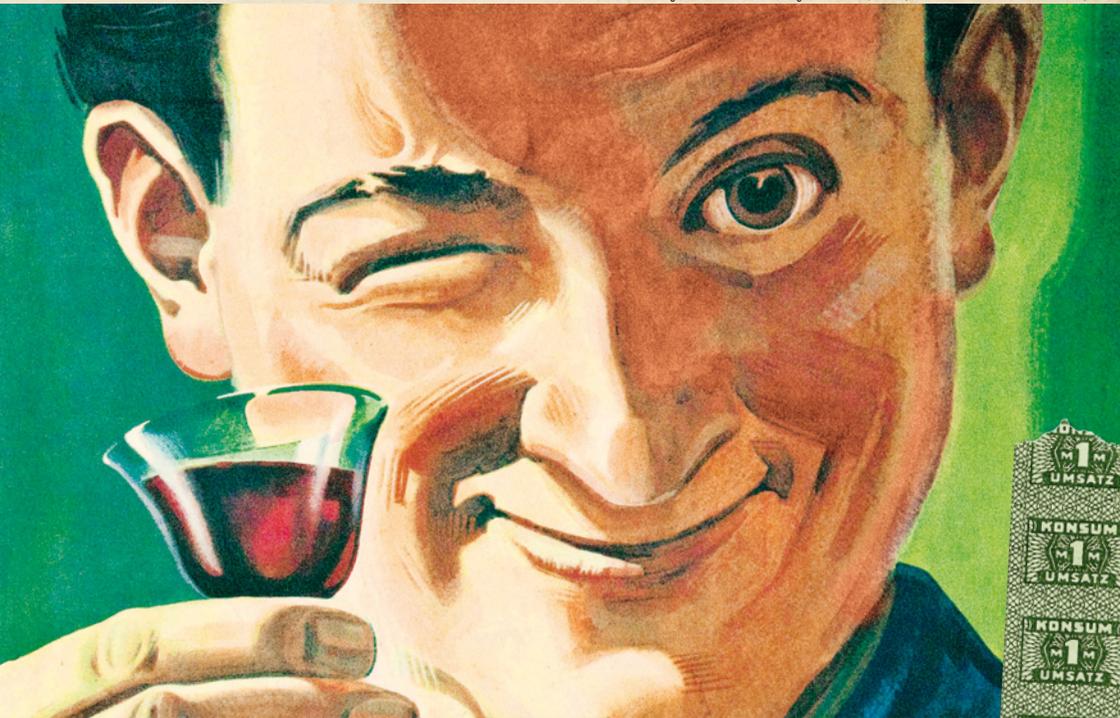
Es ist für mich stets Aufgabe und Herausforderung gemeinsam mit dem Aufsichtsrat Einfluss auf eine weiterhin positive Entwicklung unserer Genossenschaft zu nehmen.

Ilona Alsgut-Müller  
Aufsichtsratsvorsitzende



Eines unserer Objekte - der moderne Netto-Markt in Mühlhausen

Abbildung der Konsum-Marken: Angela M. Arnold, Berlin (GNU-Lizenz für freie Dokumentation)



*Gemeinsam wirtschaften - eine immer junge Idee.*

**Konsumgenossenschaft Erfurt 1901 – 2011**





Ulrich Heiler

## Im Auftrag unserer Gründer und Mitglieder

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde unserer Konsumgenossenschaft,

auch im 110. Jahr seines Bestehens gehört der Konsum Erfurt heute noch seinen Mitgliedern. Die Tatsache, dass wir die gezeichneten Anteile unserer 2.626 Genossenschafter aktuell mit sechs Prozent jährlich verzinsen können, spricht für die Innovation und Zukunftsfähigkeit unserer Organisation.

Von einst 198 ostdeutschen Konsumgenossenschaften konnten 12 ihren Bestand mit unterschiedlichen Unternehmensphilosophien sichern und ausbauen - der Konsum Erfurt reiht sich hier ein. Dabei hat sich für uns die erfolgte Umstrukturierung vom Einzelhandelsunternehmen zum Immobiliendienstleister als Schritt in die richtige Richtung erwiesen. Wir konzentrieren uns heute, ausgehend von den Gebäuden und Flächen des Konsums, auf den Kauf, Verkauf, Vermietung und Verpachtung von Marktstandorten - insbesondere für Handelsunternehmen.

Mit unserem Engagement erfüllen wir nicht nur den Auftrag der Gründer und unserer Mitglieder, sondern sind auch für die Region ein zuverlässiger Infrastrukturentwickler, Wirtschaftsfaktor und Auftraggeber an heimische Unternehmen.

Dieser Weg wäre ohne das Vertrauen unserer Mitglieder, das Engagement unserer ehrenamtlichen Vertreter und die Unterstützung des Aufsichtsrates so nicht möglich gewesen!

Ulrich Heiler  
Vorstandssprecher



Mit Engagement unterstützen und verwalten wir so traditionelle Objekte wie diese Wohngebietsgaststätte



*Gemeinsam wirtschaften - eine immer junge Idee.*

**Konsumgenossenschaft Erfurt 1901 – 2011**





Bianka Böhme

## Meine Genossenschaft

Warum ich gern Mitglied in unserer Konsumgenossenschaft Erfurt bin?  
Das kann ich mit wenigen Worten erklären:

Hier ist ein Unternehmen, das sich in einer Zeit schwindender Wertansichten flexibel und mitgliederorientiert in der wechselvollen Geschichte bewährt hat. Für mich ist dies insbesondere nach den 1990 eingetretenen Veränderungen gut nachvollziehbar.

Vor allem aber sehe ich in der wirtschaftlich stabilen Genossenschaft, dass meine Einlagen sich seit Jahren bestens entwickeln und auch heute in komplizierter Zeit weiterhin bestens verzinst werden. Für mich ist es spürbar, dass ich als Mitglied der Konsumgenossenschaft Erfurt auch als Eigentümer der Genossenschaft geachtet werde und im Mittelpunkt stehe. Gut geführte Genossenschaften sind auch heute eine immer junge Idee!

Bianka Böhme  
Konsummitglied

In das Genossenschaftsregister ist heute der **Consumverein für Erfurt und Umgegend**, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht, hier eingetragen worden. Statut vom 20. November 1901. Gegenstand des Unternehmens ist gemeinschaftlicher Einkauf von Lebens- und Wirtschaftsbedürfnissen im Großen und Ablass im Kleinen an die Mitglieder, Verarbeitung und Herstellung von Lebensmitteln und Wirtschaftsgegenständen in eigenen Betrieben, Annahme von Spareinlagen und schließlich Herstellung von Wohnungen. Die Haftsumme beträgt 30 Mk., die höchste Zahl der Geschäftsanteile beträgt 10. Bekanntmachungen erfolgen unter der Firma, unterzeichnet von zwei Vorstandsmitgliedern, in „Allgemeinen Anzeiger“ und in der „Tribüne“, falls aber die Bekanntmachung in dem einen dieser Blätter unmöglich werden sollte, in dem anderen Blatte, und, falls die Bekanntmachung in beiden Blättern unmöglich werden sollte, im „Deutschen Reichsanzeiger“ bis zur anderweiten Beschlußfassung durch die Generalversammlung. Das Geschäftsjahr läuft vom 1. Oktober bis 30. September. Die Zeichnung geschieht in der Weise, daß die Zeichnenden zu der Firma ihre Namensunterschrift hinzusetzen. Zwei Vorstandsmitglieder können rechtsverbindlich für die Genossenschaft zeichnen und Erklärungen abgeben. Mitglieder des Vorstandes sind **Salvator Noack**, Hermann Heg hier, Hermann Helbig aus Iversgehofen, Leonhardt Kesselring und Johann Brandt hier. Die Einsicht der Liste der Genossen während der Dienststunden des Gerichts ist Jedem gestattet.

Erfurt, den 12. Dezember 1901.  
**Königl. Amtsgericht**, Abth. 5.  
 Ein Haus, Obbergera, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.  
 Näheres **Obberstraße 16/16**.

**Kleine Wohnhäuser**  
 in verschiedenen Stadtteilen unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch  
**Geschäftsstelle d. Hausbesitzer-Vereins**, Barfüßerstraße 3.

Flotter Logiergasthof, harter Anmay, ist wegen Krankheit sofort günstig zu verkaufen.

**A. Henbach**, Gartenstraße 74.  
 Auch habe sehr gute Landgasthöfe mit 3-6000 Mk. Anz. zu verkaufen.

Schöne Güter von 20, 50, 150, 200, 250, 500, 750 u. 1800 Mk. habe günstig zu verkaufen, auch mehrere zu verpachten und zu verpachten.

**A. Henbach**, Gartenstraße 74



**C. M. Mansfeld,**  
**Wein-Import,**

Erfurt, Hans zum Blockfisch, empfiehlt sein großes Lager ausgewählter, persönlich in den Produktionsgebieten eingelaufener **Mosel- und Rheinweine**, ferner

**Ia Bordeaux-Weine, Süd-Weine, Rum, Arrak, Cognac usw.,** direkt importiert.

**Sekte erster Häuser, Punsch-Essenzen** von Otto Jannasch, Bernburg, gegründet 1824.  
 (Hauptniederlage)

**echt Vino Vermouth Cinzano** für Magenleidende u. Wiedergewinnende.

Proben stehen gern zu Diensten. Prompter Versand nach auswärts. Fernsprecher 943.



Zu den Festtagen **täglich** offeriere ich von enttreffenden größeren Posten:  
**frische Rehrücken**, das Fsd. 1, 15 Mk.,  
**Rehkeulen**, das Fsd. 1 Mk.,  
**Rehblätter 80 Pfg.**, das allerfeinste von  
**Waisgäusen** von 7-16 Pfund schwer,  
**Enten**, französ. und deutsche Poularden,  
**Birkwild**, Schner- u. Haselhühner,  
**Fasanen**, frischgesch. Hasen,  
**Kaviar**, 1 Fsd. 8, 10 und 18 Mk.,  
**große starke Aale**, Stalinger u. Spalten,  
**Gänsebrust**, 1 Fsd. 2 Mk.,  
**Gänseleberwurst**, Gänseleberpasteten in großer Auswahl.

**A. Herrmann,**  
 Dalbergstr. 6.  
 - Telephon 316. -



**Beispiel:**  
 Für den Einkauf von  
**Beispiel:**  
 Roben für schäfts-20 für die Str. 6 Meter. 1.70, 1.9 3.50, 4. 9.50 Mk. Nr. 10, 1 große Sa hemden, 2 hemden, große S tücher, 1 bis 1.5 Bettbeß 2.50 bis 3.5 hemden, an, Unter 58  
**Tep**  
 auch solche wicklungen Se. 3.25 12 b  
**Emll**  
**Christian**  
 Regiern gegenüber  
 Derine, F Morie  
**grüne**  
 erbtelt Sagen selben Wreber etyrel  
**frischen Kabele Rotzung**  
**Carl V**  
**Ham. Fisch**  
**Nur**  
**Aron**  
 Heinder 250

Gemeinsam wirtschaften - eine immer junge Idee.





Modernes Einkaufen in Objekten der Konsumgenossenschaft Erfurt

## Wie alles begann

Im Zuge der schnellen Industrialisierung im 19. Jahrhundert zogen tausende Arbeitskräfte europaweit vom Land in die Städte, um hier ihrer wirtschaftlichen Not zu entgehen.

Hier fanden sie sich in für sie wirtschaftlich mehr als angespannten Situationen wieder. Mit Arbeits- und Mietverhältnissen ohne jedweden Rechtsschutz, geringe Löhne und im Gegenzug oftmals schlechte, gestreckte Lebensmittel.

Aus diesem Grund kam es sehr schnell zum Zusammenschluss in ersten Konsumvereinen und Genossenschaften. Die „Urväter“ nahmen für ihre Mitglieder den Einkauf von Lebensmitteln selber in die Hand, um in eigenen Geschäften gemeinsam abhängigkeitsfrei und qualitativ besser einkaufen zu können.

1844 schlug in England die Geburtsstunde der modernen Konsumgenossenschaft. In Rochdale gründeten 28 Mitglieder die „Rochdale Society of Equitable Pioneers“. Ihre in der damaligen Satzung niedergeschriebenen Grundprinzipien wurden weltweit zu Leitlinien der Konsumgenossenschaftsbewegung.

1850 gründeten Eilenburger Handwerker und Arbeiter die Eilenburger Lebensmittelassociation und schufen damit die erste ordentliche Konsumgenossenschaft in Deutschland.

Seit der Mitte des 19. Jahrhunderts betrieben Hermann Schulze-Delitzsch, Friedrich Wilhelm Raiffeisen und Eduard Pfeiffer die Gründung von Handwerker- und landwirtschaftlichen Genossenschaften sowie Konsumgenossenschaften. Die Aktivität der beiden Erstgenannten führte dazu, dass bereits 1867 ein preußisches Genossenschaftsgesetz erlassen wurde.



1 90



# Statut

des  
Konsumvereins für Erfurt und Umgegend

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht

beschlossen in der konstituierenden Versammlung vom 20. November 1901

Die Unterzeichneten treten nach Maßgabe der Bestimmungen des nachstehenden Statuts zu einer Genossenschaft zusammen.

## A. Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens.

### § 1.

Die Genossenschaft führt die Firma „Konsumverein für Erfurt und Umgegend“, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht, und hat ihren Sitz zu Erfurt.

Gegenstand des Unternehmens ist der gemeinschaftliche Einkauf von Lebens- und Wirtschaftsbedürfnissen im Großen und Ablass im Kleinen an die Mitglieder, Bearbeitung und Herstellung von Lebensmitteln und Wirtschaftsgegenständen in eigenen Betrieben, Annahme von Spareinlagen und schließlich Herstellung von Wohnungen.

Die in den eigenen Betrieben bearbeiteten oder hergestellten Gegenstände können auch an Nichtmitglieder abgegeben werden.

## B. Betriebskapital.

### § 2.

Das Betriebskapital besteht:

1. aus dem Genossenschaftsvermögen, welches gebildet wird durch Eintrittsgelder, Einzahlungen auf den Geschäftsantheil und Zuschreibungen vom Jahresgewinn zu den Geschäftsguthaben und zu dem Reservefonds, sowie den sonstigen in § 59 genannten Fonds.
2. aus fremden Geldern, welche nach dem durch den Umfang der Geschäfte gebotenen Bedürfnisse aufgenommen werden.

*Gemeinsam wirtschaften - eine immer junge Idee.*



tegut-Markt - eine unserer ersten Neuinvestitionen

Am 1. Mai 1889 wurde das Reichsgesetz betreffend der Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften erlassen, das, wenn auch mit zahlreichen Änderungen, bis heute in Kraft ist. Die letzte Novellierung des Gesetzes erfolgte 2006.

1894 gründete sich die deutsche Großeinkaufs-Gesellschaft Deutscher Consumvereine.

**1901 schlug die Geburtsstunde unserer Erfurter Konsumgenossenschaft und im Jahre 1903 erfolgte die Gründung des „Zentralverbandes deutscher Konsumvereine eG“ in Dresden.**

1933 bis 1945 waren die Konsumgenossenschaften weitestgehend zerschlagen und ihr Zentralverband aufgelöst. 1949 wurde der „Verband Deutscher Konsumgenossenschaften eG (VDK)“ in der damaligen sowjetischen Besatzungszone gegründet und bis 1989 war der KONSUM als privatwirtschaftliches Unternehmen das zweitgrößte Handelsunternehmen in der DDR mit gut 4,6 Millionen Mitgliedern.

Auch in den alten Bundesländern blühten die Konsumgenossenschaften wieder auf. Anfang der 60er Jahre erreichten sie ihren Höchststand mit 2,6 Millionen Mitgliedern, 79.000 Beschäftigten und fast 10.000 Läden.

Nach 1990 gerieten viele ostdeutsche Konsumgenossenschaften in starke wirtschaftliche Schwierigkeiten und mussten ihren Betrieb einstellen. Einigen von ihnen gelang es aber auch in der neuen Zeit Schritt zu fassen und mit Initiative und Innovation ihre Unternehmen im Interesse der Mitglieder zu sichern.

Heute gehören zum Geschäftsbetrieb der Konsumgenossenschaften nicht nur der Warenvertrieb oder die Warenproduktion, sondern auch immer mehr Dienstleistungen wie es auch in unserer Erfurter Konsumgenossenschaft der Fall ist.



# Das ist unsere Geschichte

Am 19. Dezember 1901 gibt der „Consumverein für Erfurt und Umgebung“ - eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht - im „Allgemeinen Anzeiger für Erfurt“ seine Eintragung in das preußische Genossenschaftsregister bekannt. Vorweg wurde am 20. November 1901 das erste Statut verabschiedet. Es wurde beschlossen, dass immer zwei Vorstände die Genossenschaft gemeinschaftlich vertreten. Zum Vorstand gehörten 1901: Balduin Noack, Herrmann Rex, Herrmann Helbig, Leonhardt Kesselring und Johann Brand.

Am 11. Februar 1920 gibt die Genossenschaft bekannt, dass laut Beschluss der Generalversammlung der Name der Genossenschaft in Konsumgenossenschaft „Volkskraft“ eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht (E.G. m.b.H.) umgewandelt wurde. Sie hatte ihren Sitz in Erfurt, Roßbachstr. 70. Die Revision erfolgte vom „Revisionsverband Thüringer Konsumvereine“.

Die Mitgliederzahlen entwickelten sich sprunghaft, 1919: 5.336 Mitglieder, 1923: 22.061 Mitglieder, 1924: 23.653 Mitglieder, 1927: 21.854 Mitglieder. 1925 erschien erstmals „Die Genossenschaft“, Organ des Verbandes der Thüringer Konsumvereine und des Zentralverbandes deutscher Konsumvereine.

Im Register findet sich auch ein Statut vom 16. Februar 1946. Auf Seite 29 der Satzung ist zu lesen: „... Vorstehende Abschrift stimmt mit der Urschrift des Statutes vom 16. Februar 1946 wörtlich überein. Die Genossenschaft ist unter der Nr. 199 am 15. April 1946 in das Genossenschaftsregister eingetragen worden. Erfurt, den 17. April 1946 – Das Amtsgericht, Abt. 14.“

Rechtsnachfolger der Konsumgenossenschaft „Volkskraft“ eG mbH sind:

Die „Konsumgenossenschaft Stadt Erfurt e.G.m.b.H.“, eingetragen in das Genossenschaftsregister am 26. September 1952, und der „Konsumgenossenschaftsverband Kreis Erfurt eG mbH“, eingetragen in das Genossenschaftsregister am 20. Oktober 1953.

In einem Schreiben des Konsumgenossenschaftsverbandes Kreis Erfurt vom 06. Januar 1956 heißt es: „Da ab 1. Oktober 1953 die im Überlassungsvertrag als Erwerberin bezeichnete Konsumgenossenschaft Stadt Erfurt e.G.m.b.H. erloschen und ihr Vermögen im Zuge der Reorganisation ab 1. Oktober 1953 auf den Genossenschaftsverband Kreis Erfurt e.G.m.b.H., Erfurt, Vollbrachtstr. 70 als Rechtsnachfolger ausweislich der beigefügten Bestätigung unseres übergeordneten Organs der Konsumgenossenschaftsverbandes Bezirk Erfurt e.G.m.b.H. vom 3. Januar 1956 übergegangen ist, beantragen wir gleichzeitig...“

Durch Zusammenschluss dieser beiden Konsumgenossenschaften entstand die Konsumgenossenschaft Stadt und Kreis Erfurt eG mbH, eingetragen in das Genossenschaftsregister am 10. Februar 1969. Ihr folgte eingetragen in das Genossenschaftsregister am 26. September 1992 unsere Konsumgenossenschaft Erfurt eG.



Die Konsumgenossenschaft Stadt und Kreis Erfurt war bis 1990 eine bedeutende Mitgliederorganisation und Handelsträger. Sie hatte 67.000 Mitglieder und zuletzt ca. 3.000 Beschäftigte an 400 Standorten der Stadt Erfurt und des damaligen Landkreises.

Noch im Zeitraum 1989/90 wurden 550 Mio. Mark der DDR Umsatz im Einzelhandel und der Gastronomie von geschulten und fleißigen Mitarbeitern erzielt.

Nach 1990 musste sich die Konsumgenossenschaft dem bis dahin in dieser Form völlig unbekanntem Wettbewerb stellen und sich überlebensnotwendig an den neuen Gegebenheiten orientieren. Eine neue und tragbare Unternehmensphilosophie musste auf den Tisch!

Hierzu bekannnten sich die demokratischen Organschaften der Genossenschaft und setzten so in Gemeinschaft von Vertreterversammlung, Aufsichtsrat und Vorstand eine neue Strategie um, in deren Ergebnis die Handelstätigkeit im Jahre 2005 eingestellt wurde, um langfristig betrachtet nicht die Einlagen der Mitglieder zu gefährden.

Heute ist die Konsumgenossenschaft Erfurt eG ein mittelständisches, wirtschaftlich gesundes Immobilienunternehmen, das einen stabilen Platz im Wettbewerb innehat und auf sicheren Beinen weiter in die Zukunft schreitet.

### Konsumgenossenschaft Erfurt eG | Schlösserstraße 25, 99084 Erfurt

#### Aufsichtsrat

Ilona Alsgut-Müller, Vorsitzende | Otti Henkel, Mitglied | Christiane Hennig, Mitglied

#### Vorstand

Ulrich Heiler, Sprecher | Dorit Weißbrodt, Mitglied

Tel.: 0361 64228-88 | Fax: 0361 64228-89 | info@konsum-erfurt.de | www.konsum-erfurt.de



Mitglied im



*Gemeinsam wirtschaften - eine immer junge Idee.*

**Konsumgenossenschaft Erfurt 1901 – 2011**



# Konsum-Genossenschaft „Volkskraft“

e. G. m. b. H. (Sitz Erfurt)

**Zentrallager:** F/Sch.

Erfurt, Rogbachstraße  
Bahnhof für Stückgut: Erfurt-Nord,  
für Ladungen: Erfurt-Nord, Anschlussgleis  
Ilmenau, Marktstraße  
Bahnhofstation Ilmenau  
Arenstadt, Rosenstraße  
Bahnhofstation für Stückgut: Arenstadt,  
für Ladungen: Arenstadt, Anschlussgleis



**Kontore:**

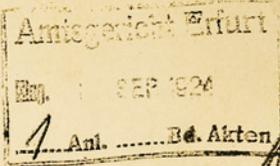
Erfurt, Marktstraße 48  
Telefonanschluss Nr. 463 — 4680/81  
Postfachkonto: Erfurt 5852  
Ilmenau, Bergstraße 13  
Telefonanschluss Nr. 86  
Arenstadt, Rosenstraße 26  
Telefonanschluss Nr. 99

betg. I.  
Anzeige bitte bei allen dies-  
seitigen Erwerbungen angeben!

Erfurt, den 12. September 1924.

An

das Preußische Amtsgericht zu



E r f u r t

-. - . - . - . - . - . -

In der Einlage überreichen wir eine Bescheinigung  
über die am 10. September ds. Js. stattgefundene Revision  
unserer Genossenschaft.

Hochachtungsvoll !  
Konsum-Genossenschaft  
„Volkskraft“  
E. G. m. b. H.



Für Freunde und Partner der Konsumgenossenschaft Erfurt eG.

Recherche: Dorit Weißbrodt, Ronald Neumeister.

Fotos, Repros und Produktion: [neumeister.de](http://neumeister.de), Erfurt, November 2011.

Abbildung der Konsum-Marken: Angela M. Arnold, Berlin (GNU-Lizenz für freie Dokumentation)

**KONSUM**  
Genossenschaft Erfurt eG